

Sternsinger: Landrat empfängt hohen Besuch aus dem Morgenland

KREIS COESFELD. Besuch aus dem Morgenland: Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr empfing gestern gemeinsam mit Kreisdirektor Dr. Linus Tepe die Sternsinger im Kreishaus I. Die Kinder und ihre Betreuer besuchen mehrere Stationen in der Coesfelder Gemeinde St. Lamberti, in deren Pfarrbezirk auch das Kreishaus liegt.

„Mein Dank gilt allen Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich in diesen Tagen auf den Weg machen und den Segen von Tür zu Tür bringen“, bedankte sich Schulze Pellengahr.

Er überreichte den Kindern eine Geldspende und Süßigkeiten als Wegzehrung, wie es in der Mitteilung heißt. Die heiligen drei

Könige Mathilda und Greta Rölver sowie Solveig Albers, die von Sternträger Jacob Rölver begleitet wurden, erbaten „Gottes Segen für das Haus – und alle, die dort gehen ein und aus“.

Die Sternsinger-Aktion steht bundesweiten in diesem Jahr unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“.



Kreisdirektor Dr. Linus Tepe, Solveig Albers, Greta Rölver, Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr, Mathilda Rölver und Jacob Rölver (v.l.n.r.) vor dem Kreishaus.

Foto: Kreis Coesfeld